

26. November 2004

Baustart für Psychosomatisches Zentrum in Eggenburg Fertigstellung Mitte 2006

In der Stadtgemeinde Eggenburg (Bezirk Horn) erfolgt am Montag, 29. November, um 16.30 Uhr im Beisein von Bundesministerin Maria Rauch-Kallat, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Landesrat Emil Schabl der Baustart für das Psychosomatische Zentrum. Diese Einrichtung soll die psychosomatische (ganzheitsmedizinische) Betreuung für Patienten aus Niederösterreich und aus den angrenzenden Bundesländern sichern.

Der Neubau dieses Psychosomatischen Zentrums am Areal des Lindenhofes wird rund 14,52 Millionen Euro kosten. Noch heuer wird mit dem Abbruch der bestehenden Gebäude begonnen. Das Zentrum wird voraussichtlich Mitte 2006 fertig sein. Die Krankenanstalt wird von einer Gesellschaft betrieben, die in Form einer Public Private Partnership aus dem Krankenanstaltenverband Waldviertel zu 51 Prozent, ROMED (einem deutschen Klinikbetreiber), zu 39 Prozent und VAMED zu 10 Prozent betrieben. Ähnliche Kliniken gibt es seit Jahren in Deutschland; das „Know-how“ will man für Eggenburg nützen.

Für diese Krankenanstalt sind 100 Betten vorgesehen, die sich in zwei Stationen mit je 40 Betten und einer Station mit 20 Betten gliedern. 52 Einbettzimmer und 24 Zweibettzimmer sind geplant. Der Bettentrakt sowie der südliche Therapietrakt haben drei Geschoße. Die Ausstattung wird einem Hotel sehr ähnlich sein. Die Verpflegung wird aus der Küche des örtlichen Krankenhauses angeliefert.

Im Therapietrakt wird man Räume für die verschiedenen Formen der Behandlung - Gestaltungstherapie, Musiktherapie, Tanztherapie, Meditation und anderes mehr - vorfinden. Ein Bewegungsbad mit Sauna und Kneipp-Raum ergänzen das Angebot. Im Bettentrakt wird es zudem Räume für Fernsehen, Internet und Lesen sowie für einen Frisör und eine Fußpflegekraft geben. Für Personal, Patienten und Besucher ist ein Parkplatz für 100 Fahrzeuge vorgesehen.

Nach dem Baustart für das Psychosomatische Zentrum wird im Vereinshaus in Horn um 19 Uhr eine Festveranstaltung begangen, die dem fünfjährigen Bestehen des Krankenanstaltenverbandes Waldviertel/Waldviertelklinikum gewidmet ist.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at